

**Zeitschrift:** Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis  
**Band:** 16 (1894)  
**Heft:** 5

**Anhang:** Beilage zu Nr. 5 der Schweizer Frauen-Zeitung

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 30.01.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Kein Dasein ohne Druck.

Wer sich und die Menschen beobachtet, der wird finden, daß wir uns fast immer von irgend etwas gedrückt fühlen und den Atem selten so recht aus der innersten Brust frei und ungehemmt zu holen vermögen...

Modesthorheiten!

Der 'Tägl. Rundschau' schreibt ein Leser: Unsere höheren Töchter haben in ihren Backfischjahren ein neues Mittel ausgefunden, einander die tiefsten Gedanken und Herzensgeheimnisse zu offenbaren...

Und die Köpfe mit den blonden Mozartöpfchen und den geträufelten Stirnlöckchen, hinter denen es bisweilen toll zugehen pflegt, wollen natürlich hinter der Zeit und ihrer Strömung nicht zurückbleiben...

Die Quartetten eines Bundes, das durch sorgfältigen Umhlag verschlossen ist, wenn es keine Wanderung antritt, ist durch Linien in 16 Teile geteilt, deren jede eine Frage enthält: 16 Antworten sollen der Freundin den Charakter der Freundin enthüllen...

Durch einen Vertrauensbruch, den mir der Himmel und meine älteste Tochter vergeben mögen, habe ich Einsicht in solch ein Marterialbum genommen, in dem acht Blätter ausgefüllt waren. Hier einige von den Antworten.

Unter den Lieblingsbeschäftigungen nimmt das Tanzen und Schlittschuhlaufen die gebührende erste Stelle ein; aber sieben von den acht Schreiberinnen haben auch 'Dichten' angeführt. Zu den bestbelegtesten Beschäftigungen scheint das Staubwischen zu gehören...

möchte einmal Austerlarn essen" (ihr Vater ist Postsekretär). Drei entscheiden sich für ein Pfarrhaus, an dem ihnen zunächst noch mehr zu liegen scheint, als an dem Herrn Pfarrer.

Kleine Mitteilungen.

Die 'gotterlassenen Kreaturen'. Man schreibt der 'Frei. Ztg.' aus London, 29. Dezember: Der bekannte Journalist Sted, dem es nie an Mut gefehlt hat, alle möglichen 'Schäden der Gesellschaft' aufzudecken...

Russische Damen in Bern veranlassen eine musikalisch-dramatische Soirée zu Gunsten der Arbeitslosen. Was ein fester Wille und Beharrlichkeit zu Stande bringt. Man kennt nicht wenige Künstler, die, ihrer Arme beraubt, dadurch eine gewisse Berühmtheit erlangt haben...

In Hannover waren Kinder, die eingeschlossen waren, eine brennende Petroleumlampe um. Es entstand dadurch ein Brand und dichter Qualm; drei Kinder fanden den Tod durch Ersticken.

Briefkasten.

Herrn S. G. in A. Wir sehen Ihrer Sendung gerne entgegen.

H. P. J. Im alten Bern war die Ehestiftung ein Staatsmonopol. Jeder Jüngling mußte mit 24 und jede Jungfrau mit 18-20 Jahren heiraten. Die jungen Leute wurden jährlich einmal auf einem Platz zusammenberufen...

Frl. E. J. in N. Wollen Sie nicht in Zukunft Ihrem einzufindenden Manuskript die Retourmarke beifügen?

Eltsabeth. Die nördliche Schweiz ist doch nicht im Jura? Ihre Anfrage ist ein Beweis, daß die Menschen und die Verhältnisse sich überall gleichen.

Frau A. J. in B. Lassen Sie das Bier mit dem Erdboden liegende, nicht unterkellerte Zimmer mit Korkflocken belegen. Es hält dies die Kälte gründlich ab, es ist angenehm und warm darauf zu gehen und ist sehr leicht zu reinigen.

Frau A. L. in P. Ihr liebes Schreiben ist richtig frankiert in unsere Hand gelangt, ebenso die Mandatsendung, wofür beides wir bestens danken. Das Lesen Ihrer lieben und interessanten Zeilen schließt jedesmal einen großen und nachhaltigen Genuß für uns ein...

Freiwillige Abonnentin in O. Das betreffende Beihilfe wird, durch ein Expeditionsbüro expediert, auf ca. 35 Fr. Fracht zu stehen kommen. Die Aufgabe hätte in St. Gallen je an einem Montag zu erfolgen.

L. P. in A. Wenn Sie die eigentliche Gemütsart Ihres Bewerbers kennen lernen wollen, so müssen Sie denselben ohne sein Wissen im Hause beobachten können. Sie müssen hören, welchen Ton er gegen seine Mutter und Geschwister anschlägt. Der Umgangston unter anderen ist nicht maßgebend. Da ist man eher der aufmerksamste, rücksichtsvollste und liebenswürdigste Gesellschafter...

Frau Pauline G. in S. Lassen Sie Ihre Tochter einen Kurs nehmen im Nähen und Zuschneiden, das wird ihr weit mehr und nachhaltiger nützen, als das Aus- und Nachschneiden von Mustern aus dieser oder jener Modezeitung. Die nötigen Änderungen richtig zu machen, fällt sogar mancher Schneiderin schwer...

Gängigste in M. Legen Sie Ihre Papiere einem tüchtigen Rechtskundigen vor. Wenn der Sohn minderjährig ist, so ist die Unterschrift des Vaters rechtmäßig. Ein mißlicher Handel wird's aber trotzdem werden. Da sind aber nicht die Jungen, Unverfahren zu beurteilen, sondern die Erfahrungen und - Berechneten.

Ancimon. Es schadet gar nichts, wenn der Zufall Ihnen gezeigt hat, daß Sie weit über Ihre Verhältnisse erzogen worden sind. Sie können Ihr Leben nun mit den bestehenden Verhältnissen in Einklang bringen, jetzt schon, solange es noch Zeit ist. Jetzt vermögen Sie sich noch selbst ein Glück aufzubauen aus eigener Kraft, später wäre dies vielleicht nicht mehr möglich gewesen.

Ein probates Hausmittel. Jede sorgsame Hausfrau weiß sehr wohl den Wert eines Hausmittels zu schätzen, das, wie der allbekannte Anker-Pain-Expeller, bei Erkältungen schnell und sicher hilft. Der Anker-Pain-Expeller ist deshalb auch fast in jeder Haushaltung zu finden, besonders in einer Zeit, wo epidemische Krankheiten, wie Cholera, Influenza u. s. w., herrschen...

Schwarze Stoffe in Glatt- u. Phantasiegeweben, Cachemirs, Cheviots, Damentuche, doppelbreite, Fr. 1.05, 1.25, 1.45, 1.75 per Meter bis zu den hochfeinsten und schwersten Geweben in circa 500 neuesten Qualitäten versenden die Muster und Modebilder franco ins Haus. Oettinger & Cie, Centralhof, Zürich.

Adolf Grieder & Co., Seidenstoff-Fabrik-Union, Zürich versenden zu wirklichen Fabrikpreisen schwarze, weiße und farbige Seidenstoffe jeder Art von 75 Cts. bis Fr. 18.- per metre. Muster franko. Beste Bezugsquelle für Private. Schwarze Seidenstoffe Welche Farben wünschen Sie bemustert? (101)

Statt Leberthran wird bei unreinem Blute, Scropheln, Rhachitis, trockenem und nässendem Hautausschlägen, Knochen- und Drüsenkrankungen Erwachsener und Kinder Dr. med. Hommel's Hämätogen (Hämoglobinum depuratum sterilisat. liquid.) mit grossem Erfolge angewandt. Sehr angenehmer Geschmack und sichere Wirkung. Dépôts in allen Apotheken. Prospekte mit Hunderten von nur ärztlichen Gutachten gratis und franko. Nicolay & Co., pharm. Labor., Zürich.

Wollen Sie die Nachahmungen des so vortrefflichen eisenhaltigen Nusschaleusrup Golliez vermeiden, so verlangen Sie ausdrücklich auf jeder Flasche die Marke der 2 Palmen. Ausgezeichnetes Blutreinigungsmittel bei Skrofeln und Rhachitis und bester Ersatz des Fischthrans. Hauptdepot: Apotheke Golliez, Murten. In Flaschen à Fr. 3.- und 5.50. (34)

Gebildete Tochter mit häusl. prakt. Sinn, welche liebevoll mit Kindern umgeht und der man solche sorglos anvertrauen darf, sucht Stelle für sofort; sei es zur Aufsicht und Erziehung von Kindern, zur Leitung eines kleinen, bessern Haushaltes oder zur Stütze und Gesellschaft einer Dame. Gefl. Offerten unter A B 73 postlagernd Rorschach. (Hc 311 Q) [233]

Modes. Für eines der ersten Geschäfte in Lausanne wird eine achtbare Lehrtochter unter günstigen Bedingungen gesucht. Zu erfragen bei Melle S. Tripod in Lausanne od. E. Kellenberger, Zimmergartenstrasse 3, St. Gallen. [223]

Töchter, welche die Damenschneiderei zu erlernen und Zuschneideunterricht nach Pariser Methode im Zeichnen und praktisch zu erhalten wünschen, können immer unter günstigen Bedingungen eintreten. Zugleich Gelegenheit, Französisch zu lernen. Offerten richte man an das Annoncenbureau der Schweizer Frauen-Zeitung, Multergasse 1, St. Gallen. [55]

Gesucht: [193] in ein Manufakturwarengeschäft der deutschen Schweiz eine tüchtige Verkäuferin. Fachkenntnis und französische Sprache notwendig. Anfragen mit Angabe der Ansprüche sub Chiffre G 193 an Haasenstein & Vogler, St. Gallen.

Gesucht: auf Mitte Februar ein treues, reinliches Mädchen, gesetzten Alters, welches die Hausgeschäfte gründlich versteht und gut bürgerlich kochen kann. Guter Lohn und gute Behandlung zugesichert. Für ein braves Mädchen ein dauerndes Heim. Ohne gute Empfehlungen unnnütz, sich zu melden. Offerten unter Chiffre R N 199 sind an Haasenstein & Vogler, St. Gallen, zu richten. [199]

Pension. On recevait en famille encore une jeune demoiselle, désirant apprendre le français et achever son éducation. Bonnes références. (H 580 L) S'adresser à Mlle. B. Schatzmann, Villard, Lausanne. [205]

# Unübertroffen

in Wohlgeschmack, Nährkraft, Bequemlichkeit und Billigkeit sind die **Suppeneinlagen, Haferprodukte, Kindermehle, fertigen Fleischbrühe-, Erbswurst- und Gemüsesuppen der Präservenfabrik Lachen am Zürichsee.** [10]  
Überall verlangen.

## Gesucht:

für sofort ein junges, kräftiges Mädchen, katholischer Konfession, das die Hausgeschäfte, sämtliche Nährarbeiten und das Kochen erlernen könnte. Statt Lohn würde Unterricht im Französischen, Italienischen, Buchhaltung und nach Wunsch auch im Rechnen, Zeichnen und Musik (Klavier, Violine und Theorie) erteilt. Der Ort befindet sich in gesunder Lage in der Centralschweiz. Referenzen und Zeugnisse mit Beilage der Photographie richte man gefl. unter Nr. 240 an das Annoncenbureau d. Bl.

## Eine junge Tochter

findet in meinem Atelier eine Stelle, wo sie das **Weissnähen**, sowie die **französische Sprache** gut erlernen kann. Pensionspreis sehr billig. Vorzügliche Referenzen.

Adr.: **Mme Vve Schreyer**, maîtresse lingère, **Ecluse Neuchâtel.** [224]

## Junge Tochter

wünscht in gutem Hause (Hotel oder Pension) in ca. einmonatlichem Kurse die

### feinere Küche

zu erlernen.

Gefl. Offerten mit genauen Angaben über Kosten und Bedingungen werden unter Chiffre A 220 B erbeten an **Haasenstein & Vogler, St. Gallen.**

Eine **alleinstehende Dame** in **Grandson**, Besitzerin eines schön gelegenen Hauses mit schattigem Garten, wäre geneigt, einige **Töchter in Pension** zu nehmen, welche die französische Sprache, Handarbeiten, sowie auch die Hausgeschäfte zu erlernen wünschen. Christliches Familienleben, gesunde, reichliche Nahrung, mütterliche Pflege und Aufsicht werden zugesichert. Preis per Monat Fr. 60.—. Beste Referenzen. Gefl. Anfragen an das Annoncenbureau dieses Blattes. [56]

In einer kleinen Familie von Renan (bei Chaux-de-fonds) nähme man ein **junges Mädchen** von 15 bis 18 Jahren, das die französische Sprache erlernen möchte, in Pension. Gute Schulen oder Privatstunden. Mässiger Pensionspreis. Referenzen zu Diensten. Sich wenden an **Hrn. A. Mather**, Lehrer in Renan. (H 290 J) [202]

In einer achtbaren Familie der franz. Schweiz würde man einige  **junge Mädchen in Pension nehmen** zur gründl. Erlernung der franz. Sprache, feiner Handarbeiten und des Haushaltes, wenn es gewünscht wird. Christliches Familienleben, gesunde, reichliche Nahrung und mütterliche Pflege sind zugesichert. Pensionspreis 650 Fr. jährlich. Klavier. Beste Referenzen von Eltern früherer Pensionärinnen. Für näheres wende man sich gefälligst an **Mme Vve Fivaz Rapp**, Kasinostrasse, **Yverdon** (Waadt) und an **M. Schlaepfer-Zürcher, Trogen**. In der gleichen Haushaltung würde man ein Mädchen aufnehmen, die nur die Hälfte zahlt, dafür aber in der Haushaltung helfen würde und das Kochen erlernen könnte. [228]

**Mesdames Delachaux**, Avenue de la gare 4, **Neuenburg** (Schweiz), nehmen eine beschränkte Anzahl (H 477 Y)

## Pensionärinnen

auf. Gesunde Lage in der Nähe des Kollegiums, Balkon, Garten. Pensionspreis jährlich Fr. 1200.—. Prospektus zur Verfügung. [245]

**Lausanne.** Höheres Töchterinstitut zur gründlichen Erlernung der französischen Sprache, Englisch-, Musik- und Mal-Unterricht im Hause. Prachtige und gesunde Lage. Mütterliche Pflege. Zahlreiche Referenzen im In- und Auslande. (Hc 606 L) 206] Ad. Madame **Künzli-Brossy**.

## Gesucht:

ein junges, treues Mädchen, das den Zimmerdienst versteht und Liebe zu Kindern hat. Anmeldungen unter Chiff. L R 216 an das Annoncenbureau.

## MODES.

Eine Tochter, die den Modenberuf gründlich erlernt hat, sucht auf kommende Saison passende Stellung. Zu erfragen im Auskunfts-bureau. [249]

# Kassierin,

intelligent und in jeder Beziehung bestens empfohlen, in ein hiesiges erstes Geschäft gesucht. Offerten unter Chiffre H F 241 an Haasenstein & Vogler.

## Koch- und Haushaltungs-Schule,

zugleich Gesundheitsstation, im **Schloss Ralligen am Thunersee.** Frühlingskurs vom 7. März bis 20. Juni. Kursgeld Fr. 250.— bis Fr. 300.—, je nach Zimmer. Sommerkurs vom 2. Juli bis 15. Oktober. Kursgeld Fr. 300.— bis Fr. 400.—, je nach Zimmer. Prospekte und Verzeichnisse der bisherigen Schülerinnen stehen zu Diensten. 236] (H 429 Y) **Christen**, Marktgasse 30, **Bern.**

## Institut für moderne Sprachen und kaufmännische Korrespondenz.

**Bitterlin**, „Villa Mercuria“, **Lucens** (Canton de Vaud, franz. Schweiz) 248] (vormals Chalet de Lucens). (H 991 L)

Jungen Leuten, welche sich dem kaufmännischen Stande widmen wollen, bietet diese Anstalt ausgezeichnete Gelegenheit zur gründlichen und schnellen Erlernung der französischen, englischen, italienischen und spanischen Sprache. Aufnahme zu jeder Zeit. Prima Referenzen in ganz Europa. Ganz modern eingerichtetes Haus, Warmwasserheizung; Badezimmer etc. Prospekte zu Diensten.

## Mädchenpensionat Münster (Berner Jura).

Geleitet von **Frauen Bichsel & Lanz.**

In diesem Institut finden junge Töchter, welche die französische Sprache erlernen und ihre Erziehung vervollständigen wollen, gute Aufnahme. Auch die englische, italienische und, wenn nötig, die deutsche Sprache, wie auch die weiblichen Handarbeiten, die Führung einer sorgfältigen Haushaltung wird gelehrt und Unterricht in allen Branchen des Studiums nach den speziellen Bedingungen des Programms und den gegenwärtigen Anforderungen erteilt.

Dieses Institut ist im Orte selbst in sehr gesundem Klima gelegen, und von einem grossen Garten umgeben, der zur Verfügung der Schülerinnen steht. Sehr niedriger Pensionspreis. Familienleben. Ausgezeichnete Referenzen. Für Prospectus und jede andere Auskunft wende man sich an **Madame Bichsel in Münster.** (H 40 J) [166]

## Pensionat Ray-Moser

### in Fiez bei Grandson

könnte Ende April oder Anfang Mai wieder **einige Töchter** zur Erlernung der **französischen Sprache** annehmen. Gründlicher Unterricht, sorgfältige Behandlung, Familienleben, moderierte Preise. Nähere Auskunft erteilen auf Verlangen: Herr Pfarrer **Hottinger in Weislingen** (Kt. Zürich), Herr **Geovanoli**, Pfarrer in **Malans** (Kt. Graubünden), Familie **Widmer**, Baumeister, Florastrasse, **Zürich**, Herr **Felix**, Lehrer am Gymnasium in **Bern**, Herr **Stadler**, Pfarrer in **Lütisburg** (Kt. St. Gallen), Herr **Müller**, Ständerat in **Thäyngen** (Kt. Schaffhausen), Herr **Britt**, Schulinspektor in **Frauenfeld.** (F 2221 Z) [218]

## Töchterpensionat in Biel.

Töchter, welche die hiesige **Fortbildungs- und Handelsklasse** zu besuchen wünschen, finden bei Unterzeichnetem gute Aufnahme. — Familienleben. — Mässige Preise. — Ausgezeichnete Gelegenheit zum Studium der modernen Sprachen und der Handelswissenschaften. Man verlange Programm und Prospectus. [164]

**Georges Zwikel-Welti**, Schuldirektor, Biel.

## Pensionat von Guillermaux in Payerne.

Geegründet 1867. — Erweitert 1890.

Erlernung des Französischen nach rascher und sicherer Methode. Englisch, Italienisch, Deutsch, Musik. Spezielle Vorbereitung auf das Bankfach, den Handel und besonders auf die Prüfung für das Post- und Telegraphenfach. Preis 60 Fr. per Monat. Zahlreiche Referenzen. Man verlange den Prospekt. (H 1017 L) [246] Der Eigentümer: **Jomini de Corges**, Oberlehrer.

## Mädchen-Pensionat

in **Chamblon bei Yverdon** (Waadt). (Ehemalige Pension Tschanz.)

Dieses Institut, in angenehmer, gesunder Gegend gelegen, nimmt Töchter von 15—18 Jahren auf. Sorgfältige Erziehung, Unterricht in allen Fächern. Ausgezeichnete Gelegenheit, sich dem Studium der französischen Sprache zu widmen, welche dort vorzüglich erlernt wird. Klavier und englische Stunden nach Belieben. Referenzen zur Verfügung. [232] (H 843 L)

Die Vorsteherin.

## Töchter-Institut Sublet-Lugrin in Lausanne.

— Geegründet 1866. —

Sorgfältige Ausbildung, freundliches Familienleben und prachtvolle, gesunde Lage. Für Prospekte wende man sich an **Herrn oder Frau Sublet-Lugrin in Lausanne** (Schweiz). [187] (H 440 L)

## Montreux.

Eine Familie wäre geneigt, eine  **junge Tochter in Pension** zu nehmen. Unterricht im Französischen und Klavierspiel, von der Tochter der Familie erteilt (Lehrerin). Adresse: **Melle Dupertuis**, Villa Riant-Site. (Hc 309 M) [235]

**Frau Pfarrer Virieux in Rougemont** (Waadt) nimmt wieder [188]

## zwei junge Töchter

in Pension, die sich genau im Französischen, Englischen, Musik, Haushalt und Kochen üben können. Reichliche Kost. Klima sehr stärkend. Mütterliche Pflege. Preis bescheiden. Referenzen in Basel, St. Gallen etc. (H 406 L)

## Für Eltern.

Eine ehrbare Neuenburger Familie nimmt **einige junge Knaben** auf, welche das Französische zu erlernen wünschen. Gute Fürsorge, gute Schulen und Unterricht im Hause. Preis 45 Fr. per Monat.

Man wende sich an **Herrn James Dubois** in **Buttes** und für Referenzen an **Herrn Cornamusaz**, Lehrer in **Trey bei Payerne.** (H 926 L) [230]

## Pension.

Eine gute französische Familie, 10 Minuten von der Stadt wohnend, würde einige  **junge Töchter in Pension** nehmen, wo dieselben gut Französisch erlernen könnten. Unterricht im Hause, sowie Gelegenheit, die höheren Schulen zu besuchen. Mässiger Preis. Empfehlungen von mehreren Basler Familien zur Verfügung. Man wende sich an (H 975 L) 244] **Mr. Fournage à Yverdon** (Vaud).

## LAUSANNE.

**Töchter-Pensionat**, gegründet 1878.

**Mmes STEINER.**

231] **Villa Mon Réve.** (H 785 L)

## Pension

für  **junge Töchter.**

**A. Golay**, **Baulmes b. Yverdon** (Waadt).

**Junge Töchter**, welche ein korrektes Französisch erlernen wollen, finden freundliche Aufnahme u. reelles Familienleben, ausgezeichnete Fürsorge und ganz mütterliche Ueberwachung in einer guten Ortschaft des Kantons Waadt und im Centrum einer angenehmen und gesunden Gegend gelegen. Pensionspreis Fr. 50.— monatlich, Stunden unbegriffen. Klavier. (Ausgezeichnete Lehrmethode, garantierter Erfolg.) Zahlreiche Referenzen von früheren Pensionärinnen. Man verlange Prospekte. [177]

Man wende sich gefl. an **Herrn A. Golay** oder **Herrn Pfarrer Logoz** in **Baulmes bei Yverdon.** (H 387 L)

## Französische Sprache.

**Frl. Rochat in Fleurier** (Neuchâtel) würde einige  **junge Töchter in Pension** aufnehmen, welche Französisch lernen wollen. Familienleben, freundliche Behandlung. Preis 50 Fr. per Monat. Referenzen **Herrn Bourquin** und **Schmunniger**, Pfarrer in **Fleurier.** (H 347 X) [178]

**Pensionnat de Demoiselles „Beau-Séjour“ à Neuchâtel** de tout premier Ordre. Se recommande par des avantages nombreux et incontestables sur beaucoup d'autres pensionnats. (H 246 X) [173]

In einer ehrbaren Familie des Kantons Waadt nimmt man [243] (H 976 G)

## junge Töchter

auf, welche die französische Sprache erlernen oder sich in derselben ausbilden und eine gute Primarschule besuchen wollen. Pensionspreis Fr. 400.— jährlich. Ausgezeichnete Gelegenheit, sich in den Hausarbeiten auszubilden. Stunden im Waschen von Weisszeug und im Zuschneiden. Familienleben. Für Anfragen wende man sich gefl. an **Mme. Mayer, Vallamand-dessous** (Kt. Waadt).



# GUTE SPARSAME KÜCHE

Von köstlichem Wohlgeschmack werden alle Suppen mit wenigen Tropfen der Suppenwürze Maggi. Leere Original-Fläschchen à 90 Rappen werden zu 60 Rappen und diejenigen à Fr. 1.50 zu 90 Rappen in den meisten Spezerei- und Delikatess-Geschäften nachgefüllt. — Ebenso zu empfehlen sind Maggis beliebte Suppentafelchen, in grosser Auswahl der Sorten, zu 10 Rappen für 2 gute Portionen. — Eine ganz vorzügliche, reine Fleischbrühe erhält man augenblicklich mit Maggis Fleischextrakt in Portionen zu 15 und zu 10 Rappen. — Zu haben in allen Spezerei- und Delikatessengeschäften, Droguerien und Apotheken. [61]

Ein feines  
**Detailgeschäft**  
(vorzugsweise Damenartikel), welches sich an bester Lage und in ausgezeichnetem Gange befindet, ist unter günstigen Bedingungen  
**zu verkaufen.**  
Reflektanten wollen sich sub  
Chiffre A 270 Q an Haasenstejn  
& Vogler, Basel, wenden. [219]

**LIEBIG** Company's  
**FLEISCH-EXTRACT**  
**NUR AECHT** *J. Liebig*  
wenn jeder Topf den Namenszug in blauer Farbe trägt.  
Engros-Lager b. d. Korresp. f. d. Schweiz:  
Allinger-Weber & Cie., St. Gallen.  
Leonhard Bernoulli, Basel.  
Bärle & Albrecht, Zürich.  
Kocher & Co., Bern.  
und Esswaren-Händlern, Droguisten,  
Apothekern etc. [53]

**Die Maschinenstrickerei**  
Spitalgasse 11 St. Gallen Spitalgasse 11  
empfiehlt sich  
zum Anfertigen für alle in ihr Fach einschlagenden Arbeiten. Schnelle und solide Arbeit wird zugesichert.  
Wegen Aufgabe dieses Artikels habe noch eine Partie  
**Gesundheitskorsetts**  
sehr billig zu verkaufen. [227]  
**B. Spiess.**

**Dr. J. J. Hohls Pektorinen,**  
bei **Husten** unübertroffen, sind zugleich ein äusserst wirksames Linderungsmittel bei **Brust- und Lungenleiden.** Zahlreiche Zeugnisse. Langjähriger grosser Erfolg des Erfinders bei diesen Krankheiten. Diese Tafelchen, auch von Kindern gerne genommen, sind in Schachteln zu 75 und 110 Rp. nebst Anweisung zu beziehen durch folgende Apotheken: St. Gallen: Sämtliche Apotheken. Altstätten: Sailer. Gossau: Spörri. Lichtensteig: Ziegler. Ragaz: Sündlerhauf. Rapperswil: Helbling. Rorschach: Rothhäusler. Uznach: Streuli. Wil: Reutty. Herisau: Hörler, Lobeck. Heiden: Thomann. Trogen: Stalb. Chur: Heuss, Lohr, Schönecker. Frauenfeld: Schill, Schröder, Kreuzlingen: Richter. Schaffhausen: Glasapotheke. Winterthur: Gampfer, Schmidt, Schneider. Zürich: Härtli, Bahnhofstr., Küpper, zum Hammerstein, Lorez, am Rindmarkt, Lüscher & Zollinger, Niederdorf, Strickler & Müller, Postgasse, Baumann, Aussersihl, Daiber, Enge, Fingerhuth, Neumünster. Weitere Depots sind in den Lokalblättern genannt. [7]

Junges und **Geflügel,** frisch  
fettes geschlachtet,  
3—4 Suppenhühner . . . . . Fr. 7.20  
1 Kapuzen . . . . . " 7.50  
1 Bratgans, komplett . . . . . 6.85  
Liefert porto- und emballagefrei p. Nachn.  
192) Mich. Rapp, Stryj (Galizien).

**Unübertroffen**  
an Wohlgeschmack  
**Färbekraft**  
und **Nährwert**  
**Doppel-Cichorien**  
C. T.  
Nur Aecht  
aus der  
SCHUTZ-MARKE  
**FABRIK PAUL HEIDLAUFF**  
vormals  
**C. Tramper**  
in PRATTELN Schweiz  
gegründet in Lahr 1793 [186]

Ausgezeichnetes  
**Kindernährmittel**  
**ROMANSHORNER MILCH**  
Vorrätig  
in allen Apotheken. [52]

**Zarte Haut.**  
Um der Gesichtshaut und den Händen ein blendend-weisses Aussehen von unvergleichlicher Zartheit und Frische zu verleihen, benütze man nur die allein echte und berühmte  
**Bergmanns Lilienmilch-Seife.**  
Nur diese wird allgemein als einzigste echte, gegen raue und aufgesprungene Haut, Pickeln, Sommersprossen etc. empfohlen. Man hüte sich vor Fälschungen und verlange in allen Apotheken und Droguerien nur die allein echte Bergmanns Li-  
[129] Schutzmarke.

Specialität  
in  
**Damen-Mäntel**  
**Jaquettes**  
und  
**Damen-Loden-Mäntel**  
neueste Modelle,  
grösste Auswahl.  
Preise billiger wie in jedem  
sog. Ausverkauf.  
**Klingler-Scherrer,**  
Metzgergasse, [46]  
**St. Gallen.**

**Die HH. Aerzte**  
empfehlen jetzt meist nur noch die so allgemein beliebte Mullers  
**sterilisierte Kindernahrung**  
in Glasflaschen. (H 274 Q)  
D R.-P. 66767.  
Zum Entwöhnen, überhaupt zum Aufziehen kleiner Kinder, ist diese Nahrung besser als Kuhmilch allein oder andere Nährmittel. [27]  
In vielen  
Spitälern und Kliniken auch für Magenranke im Gebrauch.  
Flasche Fr. 1.50 in allen Apotheken oder durch das Generaldepot der Schweiz: **Th. Bühler** (Hagenbachsche Apotheke), Basel.

Preiserkran an er Ausstellung für Gesundheits- und Körperpflege zu S utgart, September 1890.  
**Phönix-Pomade**  
nach wissenschaftlich, Erfahrungen hergestellt, ist das einzige reelle, in seiner Wirkung unübertroffene Mittel zur Pflege und Beförderung eines vollen und  
**Titonius-Oel** natürl. Locken zu erzielen.  
Preis per Büchse Fr. 1.25 und Fr. 2.50.  
Preis Fr. 1.75 per Flacon.  
Wiederverkäufer haben Rabatt! ©  
Generaldepot: **Ed. Wirz, Gartenstr. 74, Basel.**  
**St. Gallen bei der Droguerie J. Klapp.**

**Für Familien!**  
**Wer**  
garantiert echte, reine Malaga-, Madeira- und sonstige Südweine billigst zu beziehen wünscht, verlange die Preisliste von  
**Carl Pfaltz, Basel,**  
Südwein-Import- und Versand-Geschäft.  
Sortierte Probekistchen von 3 ganzen Flaschen für Fr. 5.30 franko durch die ganze Schweiz. [9]

**25 JÄHRIGER ERFOLG**  
VON DEN MEDICINISCHEN AUTORITÄTEN  
ALLER LÄNDER EMPFOHLEN [57]  
**HENRI NESTLE**  
**VEVEY SCHWEIZ**  
**H. NESTLÉ'S KINDERMEHL**  
FABRIK NESTLÉ  
**NÄHRUNGSMITTEL FÜR KLEINE KINDER**  
**VERKAUF IN DEN APOTHEKEN UND DROGUEN-HANDLUNGEN.**

**Hunzikers**  
**Kaffee-Surrogat.** [16]  
Schutz-Marke.  
**BESTER** Gesundheits-Kaffee-Zusatz.  
**Blüten-Begonien-Knollen,** in prächt. Farben, durch ihre Schönh. weltb. Blumen bis 16 cm Durchm. Ab jetzt in Töpfe ges. blühen von Mai bis Novbr. 10 St. Mrk. 2.50 nebst Anw. **E. Berger, Kötzensbroda.** (Dr à 392) [237]

**Dr. med. Smids Gehöröl** [69]  
ist bei **Ohrenleiden, Schwerhörigkeit, Sausen u. Rauschen** in den Ohren, **Ohrenkatarrh, Ohrentzündung, Ohrenfluss, Ohrenstechen, Beissen und Jucken** in den Ohren, **Ohrenkrampf, verhärtetem Ohrenschmalz** etc. von unübertroffener Wirkung. Preis inkl. 1 Schachtel präp. Ohrenwatte Fr. 4.—. **Haupt-Depot: P. Hartmann, Apotheke Steckborn.** Depots: St. Gallen: Apoth. C. F. Haumann; Buochs: Apoth. Brand; Ebnat-Kappel: Apoth. Siegfried; Flawil: Apoth. H. Saupe; Rapperswil: Apoth. Helbling; Basel: Alfr. Schmidt, Greifen-Apoth., Hubersche Apoth. bei der alt. Rheinbrücke, Th. Bühler, Hagenbachsche Apoth.; Aarberg: Apoth. H. Schäfer; Biel: Apoth. Dr. Bühler; Fruntrut: Apoth. Gigon; Belsberg: Apoth. Dr. Dietrich, Apoth. E. Feano.  
**Unentbehrlich für jeden Haushalt**  
sind **Phönix-Holz- und Kohlenanzünder.**  
Kein Petrol mehr! Pakete von 60 Stück für 35 Cts. in Spezereihandlungen, Konsumvereinen etc. erhältlich. Wiederverkäufer gesucht. Muster und Preis-Courant gratis. (H 2600 G) [12] **Fabrik J. Hofstetter, St. Gallen.**

**Für 6 Franken**  
versenden franko gegen Nachnahme  
bto. 6 Ko. ff. Toilette-Abfall-Seifen  
(ca. 60—70 leichte beschädigte Stücke der feinsten Toilette-Seifen). [133]  
**Bergmann & Co., Wiedikon-Zürich.**  
**Weissstickereien**  
schmale und breite Bannes, mit Seiden bestickte Schürzen von 2—10 Fr., hält zum Detailverkauf und zum Versand auf Lager [180]  
**J. Engeli, Neugasse 25, St. Gallen.**